Herren Verbandsoberliga Gr. 1

Spvgg Ottenau : FT V. 1844 Freiburg II
Samstag, 22.04.2023, 14:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren Verbandsoberliga Gr. 1 für die FT V. 1844 Freiburg II

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der FT V. 1844 Freiburg II am vergangenen Samstag in der Herren Verbandsoberliga Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei Spvgg Ottenau. Wie knapp es im verlegten Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:32 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 18. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Slavic / Glunk. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Erfolg haben die Spieler um den Einser Ivan Slavic nun 8 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Beim 3:1-Erfolg gegen Eichner / Gummenscheimer kamen Neumaier / Mai nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Weiler / Schweikert waren im Doppel gegen Slavic / Glunk nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Fünf Sätze beharkten sich Büchel / Vranjic und Goetschi / Weitkamp, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ralf Neumaier konnte Adrian Glunk in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. In vier Sätzen verlor wiederum Simon Weiler seine Partie gegen Ivan Slavic, in die Slavic im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Zähler für die Gäste musste Lukas Mai bei der 1:3-Niederlage gegen Simon Goetschi in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Wenige Chancen hatte Sebastian Büchel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Stefan Eichner. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Andre Schweikert hatte anschließend gegen Noah Gummenscheimer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 indes keine Schwierigkeiten. Völlig ungefährdet war der Sieg von Kresimir Vranjic gegen Falk Weitkamp nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 4:11, 11:3, 11:1 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler Spvgg Ottenau und der FT V. 1844 Freiburg II in die Box. Auf Messers Schneide stand danach das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Ralf Neumaier und Ivan Slavic, ehe sich der Gastspieler mit 11:9, 4:11, 11:9, 5:11, 3:11 durchsetzte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Slavic nun bei 7:7 seit Beginn der Serie. Keinen Punkt beisteuern konnte Simon Weiler im Match gegen Adrian Glunk, das 0:3 verloren ging. Lange mit Stefan Eichner ringen musste Lukas Mai in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Einen Sieg verpasste Sebastian Büchel indes beim 4:11, 12:10, 13:15, 7:11 gegen Simon Goetschi und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Match. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Falk Weitkamp war nachfolgend Andre Schweikert, obwohl er alles gegeben hatte. Eher ungefährdet war dagegen der 3:0-Erfolg von Kresimir Vranjic gegen Noah Gummenscheimer. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:12 für Vranjic und 0:4 für Gummenscheimer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Unglücklich waren Neumaier / Mai in der Begegnung gegen Slavic / Glunk, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team Spvgg Ottenau die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:23 bei 5 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft der FT V. 1844 Freiburg II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
Spvgg Ottenau
Doppel: Neumaier / Mai 1:1, Weiler / Schweikert 1:0, Büchel / Vranjic 0:1
Einzel: R. Neumaier 1:1, S. Weiler 0:2, L. Mai 1:1, S. Büchel 0:2, A. Schweikert 1:1, K. Vranjic 2:0
FT V. 1844 Freiburg II
Doppel: Slavic / Glunk 1:1, Eichner / Gummenscheimer 0:1, Goetschi / Weitkamp 1:0
Einzel: I. Slavic 2:0, A. Glunk 1:1, S. Eichner 1:1, S. Goetschi 2:0, F. Weitkamp 1:1, N. Gummenscheimer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").